**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 108 (1982)

**Heft:** 25

Artikel: Unter Kollegen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-608805

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

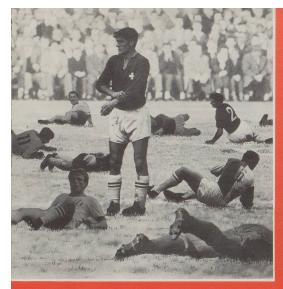
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch











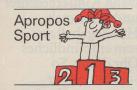
## Fussball aus FernandRaussers Mottenkiste 💮 💮











#### Sport im Dienst der Politik

gramm unseres Sportabzeichens Prüfung der Stunde. gewinnt mit dem Erlass des neuen Wehrdienstgesetzes erhöhte Be-Bollwerk, die DDR, über. Die Sportler unseres Landes verstan-Ziel und taten gut daran.

missachtend, die Aussichtslosig- aus der Hand zu schlagen.»

kennzeichnete Erich Honecker schrift «Deutsches Sportecho». auf der dritten Tagung des Zen-Heisst Demagogie nicht: Volkszweiten Weltkrieges so stark begen, bewusstes Irreführen durch
droht wie gegenwärtig. Die KonWeglassen von Tatsachen und
sequenz, die sich daraus ergibt, durch Simplifizieren komplexer besteht darin, die Verteidigungs- Bereiche? Andere Seite - andere rer Bürger weiter zu stärken. Je- könnte, wird dabei schändlich der, der in diesen Tagen die Be- missbraucht. «Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat! Das Pro-

Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat! Ist das Innerrhoder deutung. Es ist nützlich, daran zu etwa ein Widerspruch zum Wesen erinnern, dass die Losung Mitte unserer Körperkultur, das auf der fünfziger Jahre geboren wur-Gesundheit und Lebensfreude, de. Damals ging die NATO, auf ein erfülltes Leben gerichtet nachdem sie die BRD ihrem ist? Natürlich nicht. Gerade weil Machtbereich einverleibt hatte, wir uns gesund erhalten wollen, zur offenen Attacke auf den So- gilt es, das Krebsgeschwür des zialismus und dessen westliches imperialistischen Krieges zu beund Frieden. Sie stellten sich ihr todes entschlossen wehren. Nur sei för alls im Stand. Sebedoni zu haben sind. Sobald dann die wenn wir den Frieden sichern, Bereit zur Arbeit und zur Ver- kann sich der Sozialismus zu volteidigung der Heimat! Heute sind ler Blüte entfalten. Und nicht zudie aggressivsten Kreise der letzt: Der Jugend der Welt das NATO erneut auf Konfronta- olympische Feuer unversehrt be- Nacht, sie sei mit einem Millionär gewöhnlich» geworden . tionskurs eingeschwenkt: das wahren heisst, den Fanatikern verheiratet.» Kräfteverhältnis des nuklearen Infernos die Fackel

keit ihrer Aktionen ignorierend, Diesen aufrührerischen Appell in ihrer masslosen Borniertheit schrieb Dieter Wales in der in gefährlich. Mit grossem Ernst Ost-Berlin erscheinenden Zeittralkomitees die Lage: Noch nie verführung durch Phrasen, kawar der Weltfrieden seit Ende des schierte Lügen und Verdrehunfähigkeit unseres Staates und die Sprache! Und der Sport, der eine Verteidigungsbereitschaft unse- Dolmetscherfunktion ausüben

# Us em Witztröckli

De Antoneli choot bleeggege (weinend) vo de Schuel hee ond kämpfen. Eben weil wir das vezöllt de Muetter, etz chöm er Fr.5.– als Aktionsware anzudre-Hochgefühl der Lebensfreude er- gäär nomme druss, geschtere hei hen. Erdbeeren kaufen sie so den den untrennbaren Zusam- fahren möchten, müssen wir der de Lehrer gsäät, eh chön mer fö menhang zwischen Sozialismus abgrundtiefen Gefahr des Atomnütz bruuche, ond hüt wider, er Schächtelchen zu 100 oder 250g

#### Unter Kollegen

«Sei glücklich darüber - meine träumt das am Tag!»

#### Künstlerpech

An der Vernissage sagt der Künstler zu einem Freund: «An diesem Bild habe ich zwei Jahre und vier Tage gearbeitet!»

«Wieso weisst du das so ge-

«Nun ja, ich habe vier Tage gebraucht, um es zu malen, und zwei Jahre, um es zu verkaufen!»

### Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die Schweizerinnen allesamt Mustergattinnen und Superhausfrauen sind. Da findet man sehr oft solche darunter, die zwar auf anderem Gebiet besonders intelligent sind, beim täglichen Einkauf aber kläglich versagen. Sie kaufen alles zusammen, was mit AKTION oder SONDERANGEBOT angepriesen wird; eine Leichtigkeit, ihnen ein Kilo Pferdemist zu lange ein, als diese in Miniviel besseren Inlanderdbeeren zu viel günstigerem Preis erhältlich sind, kommt keine Erdbeere mehr «Meine Frau träumte letzte auf ihren Tisch. Sie sind dann «zu

